

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	- (1914)
Heft:	3
Erratum:	Nachträge und Berichtigungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gestellt. Diese wird im Jahrbuch der St. Gallischen Naturforschenden Gesellschaft im nächsten Jahre gedruckt. Freundliche Mitteilung von Herrn Dr. Brockmann-Jerosch, Zürich.

Nachträge und Berichtigungen. Von der Sektion Rhätia des S. A. C. wurde bei Anlaß ihres 50jährigen Jubiläums (vgl. Nr. 2, S. 57, unterm 10. Januar) auch Advokat Peter Jakob Benner zum Ehrenmitglied ernannt, als erster in der Liste. — S. 49 zu unterst muß es heißen Schenardi Francesco (statt Aurelio), S. 50 zu unterst Bazzel Johann (statt Jos.).

In der Wiedergabe des Gedichtes „Des Weinbauern Klage“ (Nr. 2, S. 55/56) haben sich leider verschiedene Fehler eingeschlichen, die zumeist auf falscher Dialekt-Vokalisierung beruhen, und die ich auf Grund von Mitteilungen, welche mir von sehr geschätzter Seite in verdankenswerter Weise zugestellt worden sind, berichtigen möchte. Es soll heißen: Seite 55, Zeile 5 vom Anfang: „Im früha Maia (nicht „füechta“); Zeile 6: „Und wenn an andra ruohig...“; Zeile 17: „Im Augsta.... (nicht Augusta....); Zeile 18: „Wenn d' Truba au so gar nid...“; Zeile 19: „Ma lauft und pistet, luegt mit...“; Zeile 22: „.... so wär's noch zum erträge; Zeile 24: „An armi Pistata...“. Seite 56, von oben Zeile 5: „Jezt wünscht ma, daß der Wyheer (Wyher ist ein Jeninser Geschlecht; hier aber ist der „Weinherr“, der „Winheer“ gemeint; ebenso Zeile 11 zu schreiben: Wyheer); Zeile 8: „.... as wie's nu Gülla wär; Zeile 13: „... a Glarner Mandli (nicht endli). — Die S. 55 in der Fußnote gegebene Erklärung des Wortes „Galliot“ ist schriftlich und mündlich von verschiedenen Seiten in übereinstimmendem Sinne angefochten worden. Alle deuten den Ausdruck auf „Galeerensträfling“ (Galeotto), eine Erklärung, welche die verehrte Mitarbeiterin ausdrücklich ablehnte, weshalb wir die bezügliche Anmerkung unbeanstandet ließen. Die seitens der Leser bei diesem Anlaß zum Ausdruck gelangte Aufmerksamkeit hat den Herausgeber übrigens sehr gefreut.

Zum Druck von
**Dissertationen
Katalogen
Jahresberichten
Statuten etc.**

bei prompter Bedienung empfiehlt sich höflich

**Buchdruckerei Victor Sprecher
Buchbinderei**